

Handtherapeut | HT 6 - Hand, Tape, Cast und Fertigorthesen | 16 FP



Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ besitzen ein umfassendes theoretisches Wissen und erwerben die notwendigen praktischen Fähigkeiten um jegliche Erkrankungen sowie Verletzungen im Bereich der Hand, unter Einbindung des gesamten Bewegungsapparates, adäquat und kompetent zu behandeln.

Zudem sind die zertifizierten Handtherapeuten der Akademie für Handrehabilitation in der Lage psycho-soziale Probleme der jeweiligen Patienten zu erfassen und mit in die therapeutische Vorgehensweise einfließen zu lassen. In diesem Zusammenhang entwickeln die zertifizierten Handtherapeuten der AFH die Einbindung von weiteren medizinisch relevanten Berufsgruppen wie Bsp. die Konsultierung eines Psychologen.

Des Weiteren sind die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ in der Lage dem Patienten seinen Krankheitsprozess zu erklären und daraus mit ihm gemeinsame Strategien zu entwickeln, welche den Patienten in eine aktive Therapie und Rehabilitation einbinden. Solche Vorgehensweisen, im Sinne einer Eigentherapie „außerhalb der therapeutischen Praxis“, helfen den Therapieerfolg zu optimieren.

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Fachkompetenz aus, welches direkt an evidenzbasierten Wissen gekoppelt ist. Damit werden sie zum direkten Bindeglied des Handchirurgen und aller an der Handtherapie- und Handrehabilitation beteiligten Berufsgruppen. Auch können sie im Sinne einer Supervision ihr Vorgehen am Patienten hinterfragen und daraus neue Behandlungsstrategien entwickeln. Somit tragen die zertifizierten Handtherapeuten der AFH im Wesentlichen zur Qualitätssicherung und Steigerung des Qualitätsstandards für jegliches handtherapeutisches Handeln bei.

HT 6 | Themen des Kurses:

- Auswirkung von Immobilisation auf Gelenkstrukturen
- Aktivtapes, Sporttapes, Fertigorthesen und Castverbände im Vergleich
- Grundlagen des Tapens
- Applikation von Aktiv-, Sporttapes und Kombinationstapes in Theorie und Praxis
- Anlage von Muskel-, Ligament-, Korrektur-, Faszien-, und Lymph tapes
- Tapeanlagen im Bereich der oberen Extremität und des Rumpfes
- Tapeanlagen zu häufigen Pathologien in der Handtherapie
- Tapeanlagen im Sport als Prävention und Therapie
- Castverbände
- Grundlagen zum Umgang mit Cast
- Herstellung von verschiedenen Castschienen
- Grundlegende Aspekte zu Fertigorthesen und Vorstellung einzelner Fertigorthesen für die Hand

Lernziele:

- Kenntnisse der Materialkunde hinsichtlich der diverse Tapes erlangen
- Kenntnisse der Materialkunde hinsichtlich verschiedener Castmaterialien erlangen
- Kenntnisse der Indikationen bzw, Kontraindikationen bezüglich diverser Krankheitsbilder der Hand unter Berücksichtigung der Materialeigenschaften von Tape, Cast und Fertigorthese
- Sicherheit in der Applikation, bzw. Fertigung von Tape, Cast und Fertigorthesen

Voraussetzung:

Handtherapeut | HT5 – Narbenbehandlung

Siehe auch:

Handtherapeut | HT 1 – Die Anatomie der Hand

Handtherapeut | HT 2 – Finger- und Daumengelenk

Handtherapeut | HT 3 – Hand- und Radioulnargelenk

Handtherapeut | HT 4 – Hand und Weichteiltechniken

Handtherapeut | HT 5 – Narbenbehandlung

Leitung	Lehrteam der Akademie für Handrehabilitation
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	08.04.2024
Ende	09.04.2024
Kurszeiten	Mo. 08.04. bis Di. 09.04., 09:00 - 16:30 Uhr
Kursort	Berliner Straße 31, 44649 Herne
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten

